

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Bei dem Fragebogen handelt es sich um eine anonymisierte Version. Orte, Namen und betriebsspezifisches Vokabular wurden gelöscht oder durch den Inhalt in eckigen Klammern ersetzt. Die Formatierung des Originaldokuments wurde beibehalten.

Auch in unserem Ressort sollen durch das Mitwirken aller Mitarbeiter die Elemente des [...] - Prozesses erfolgreich umgesetzt werden.

Nun wollen wir Sie dazu nach Ihren Erfahrungen befragen, inwieweit wird ein Verhalten bei uns heute schon gelebt, das die Inhalte des [...] - Prozesses mit Leben erfüllt?

Dazu haben wir einen Fragebogen entwickelt, den wir in Zukunft wiederholt einsetzen wollen. Bitte geben Sie Ihre Beurteilung aus heutiger Sicht ab.

Ihre Beurteilung ist wichtig, bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, den Prozeß mitzugestalten. Je höher die Beteiligung, desto eher können Probleme erkannt und beseitigt werden, desto eher kann der [...] - Prozeß auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden.

Über die Ergebnisse werden Sie durch Ihren Multiplikator, Unterstützer bzw. Prozeßberater sowie durch das "[...] - info" ausführlich informiert.

Die Befragung ist anonym und wird an der Universität München ausgewertet. Rückschlüsse auf einzelne Mitarbeiter sind weder möglich noch gewollt.

Mit freundlichen Grüßen

Anleitung zur Beantwortung der Fragen

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen so, wie Sie die Situation in Ihrem Arbeitsbereich erleben. Kreuzen Sie jeweils das Antwortfeld an, das die Situation am besten beschreibt.

Hier ein Beispiel:

**„Wenn einer von uns Schwierigkeiten bei der Arbeit hat,
dann wird ihm sicher von den Kolleginnen und Kollegen geholfen“**

stimme überhaupt nicht zu
stimme eher nicht zu
teils/teils
stimme eher zu
stimme voll zu

Kreuzen Sie bitte Feld 1 an, wenn Sie der Aussage voll zustimmen .	X				
Stimmen Sie der Aussage weitgehend zu , dann kreuzen Sie bitte Feld 2 an.		X			
Stimmen Sie der Aussage überhaupt nicht zu , dann kreuzen Sie Feld 5 an.					X
Stimmen Sie der Aussage weitgehend nicht zu , dann kreuzen Sie Feld 4 an.				X	
Wenn Sie der Aussage weder zustimmen noch sie verneinen können, sondern mit teils/teils antworten wollen, kreuzen Sie Feld 3 an			X		

Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, dann lassen Sie die Beantwortung aus und gehen zur nächsten Frage über.

Den ausgefüllten Fragebogen geben Sie bitte im Umschlag..... usw.

Sie können Ihren Fragebogen direkt Urne.... usw.

Die Bögen werden in der Poststelle gesammelt und direkt an die mit der Auswertung beauftragte Universität München versandt. Die Umschläge werden im Hause [Betriebsbezeichnung] nicht geöffnet.

Falls Sie noch offene Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Multiplikator, Unterstützer oder Prozeßberater.

Mein Arbeitsbereich

stimme überhaupt nicht zu
stimme eher nicht zu
teils/teils
stimme eher zu
stimme voll zu

1	Bei meiner Arbeit kann ich ständig dazulernen.					
2	Ich bekomme genügend Hintergrundinformationen, um meine Arbeit zielgerecht auszuführen.					
3	Eigenverantwortliches Verhalten wird in unserer Abteilung geschätzt.					
4	Ich werde oft vor vollendete Tatsachen gestellt.					
5	Ich darf meinen Aufgabenbereich selbst organisieren.					
6	Eigene Ideen werden bei uns totgeredet.					
7	Ich muß nicht lange fragen, wenn ich etwas Wichtiges umsetzen will.					
8	Wenn ich Fehler mache, brauche ich keine Angst zu haben.					
9	Selbst für die kleinsten Beschaffungen, die für meine Tages-arbeit notwendig sind, muß ich bürokratische Hürden nehmen.					
10	Ich werde ermutigt, ungewöhnliche Aufgaben anzupacken.					
11	Die [Betriebsbezeichnung] bietet mir gute Möglichkeiten, mich durch Weiterbildung zu qualifizieren.					

Berufliche Entwicklung und Anerkennung

stimme überhaupt nicht zu
stimme eher nicht zu
teils/teils
stimme eher zu
stimme voll zu

12	Ich fühle mich durch die jährliche Leistungsbeurteilung gerecht beurteilt.					
13	Meistere ich meine Aufgaben sehr gut, so trägt dies zu meinem beruflichen Weiterkommen bei					
14	Hier kann man nur etwas werden, wenn man gute Beziehungen hat.					
15	Verbesserungsvorschläge werden gerecht honoriert.					
16	Ja-Sager kommen bei uns am besten voran.					
17	Die Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben wird anerkannt.					
18	Herausragende fachliche Fähigkeiten werden durch eine Fachkarriere belohnt.					
19	Die Stellenbesetzung wird gerecht gehandhabt.					
20	Ich gehe auf meinen Vorgesetzten zu, um Maßnahmen zu vereinbaren, die mich weiterqualifizieren.					
21	Mein/e Personalbetreuer/in kümmert sich vertrauensvoll um meine Belange.					
22	Meine Betriebsrätin bzw. mein Betriebsrat setzen sich für mich ein.					

Die Zusammenarbeit zwischen den Kolleginnen/Kollegen

stimme überhaupt nicht zu
stimme eher nicht zu
teils/teils
stimme eher zu
stimme voll zu

23	Die Ziele unseres Arbeitsbereichs sind allen im Team/Gruppe klar.					
24	Unser/e Team/Gruppe steht hinter den Zielen des Arbeitsbereichs					
25	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befähigen sich gegenseitig, ihre Aufgaben besser zu meistern.					
26	Die Aufgaben werden im Team, in der Gruppe entsprechend den Fähigkeiten verteilt.					
27	Durch gegenseitige Unterstützung erreichen wir in unserer Abteilung gute Leistungen.					
28	Wir sprechen oft über die Qualität unserer Zusammenarbeit.					
29	Bei uns braut man lieber in der Gerüchteküche, als sachlich zu informieren.					
30	Ich werde mit meinen Vorschlägen von meinen Kollegen/innen ernst genommen.					
31	Wir hören einander selten zu, die Meinung des anderen interessiert nicht.					
32	Bei uns behält man seine Meinung über innerbetriebliche Vorgänge besser für sich: Man kann nie wissen, wie einem ein offenes Wort ausgelegt wird.					
33	Manche von uns verfolgen ihre persönlichen Ziele auf Kosten der anderen.					
34	Konflikte werden bei uns vertuscht.					
35	Probleme werden gemeinsam angegangen.					
36	Es gibt viele Einzelarbeiten bei uns im Arbeitsbereich: Eine Zusammenarbeit mit Kollegen/innen wird dadurch erschwert.					

Ich und meine Vorgesetzte bzw. mein Vorgesetzter

stimme überhaupt nicht zu
stimme eher nicht zu
teils/teils
stimme eher zu
stimme voll zu

37	Ich kann ein persönliches Problem mit meinem/er Vorgesetzten besprechen.					
38	Mein/e Vorgesetzte/r gibt Entscheidungsbefugnisse an mich ab.					
39	Mein/e Vorgesetzte/r weiß, was ich arbeite.					
40	Hier wird die Eigeninitiative des Mitarbeiters nicht gefördert, sondern für alle Aufgaben gibt es detaillierte Anweisungen.					
41	Ich werde mit meinen Vorschlägen von meinem/er Vorgesetzten ernst genommen.					
42	Mein/e Vorgesetzte/r und ich machen unsere Zielvereinbarung gemeinsam.					
43	Ich habe bei meiner Arbeit Erfolgserlebnisse, weil mein/e Vorgesetzte/r mich an seinem/ihren Erfolg beteiligt.					
44	Ich bekomme genügend Rückmeldung vom Vorgesetzten, so daß ich genau weiß, wie es um meine Leistung steht.					
45	Mein/e Vorgesetzte/r fördert mich durch Weiterbildungsmaßnahmen.					
46	Mein/e Vorgesetzte/r ermutigt mich zu selbständigem Arbeiten.					
47	Mein/e Vorgesetzte/r spricht lieber mit seinen/ihren Vorgesetzten als mit uns Mitarbeitern.					
48	Mein/e Vorgesetzte/r wälzt von ihm/ihr gemachte Fehler auf uns Mitarbeiter ab.					
49	Mein/e Vorgesetzte/r setzt sich gerne mit neuen Ideen auseinander.					
50	Mein/e Vorgesetzte/r sorgt für eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen uns Mitarbeitern.					
51	Mein/e Vorgesetzte/r zeigt uns rücksichtslos seine/ihre Frustration, die er/sie bei der Arbeit hat.					
52	Unser/e Vorgesetzte/r nimmt Kritik von uns Mitarbeitern an.					

53	Bei Entscheidungen, die direkt die Interessen von uns Mitarbeitern/innen betreffen, werden wir nicht nach unserer Meinung gefragt.					
----	--	--	--	--	--	--

Die Zusammenarbeit zwischen Arbeitsbereichen

stimme überhaupt nicht zu
stimme eher nicht zu
teils/teils
stimme eher zu
stimme voll zu

54	Ich kenne meine internen Kunden					
55	Die Aufträge aus anderen Arbeitsbereichen werden bei uns termingerecht erledigt.					
56	Die Bereitschaft, Informationen mit anderen Arbeitsbereichen auszutauschen, ist bei uns groß.					
57	Ich weiß immer, was meine Kunden von mir wollen					
58	Wir setzen uns mit spezifischen Wünschen aus anderen Abteilungen detailliert auseinander.					
59	Die Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsbereichen wird durch unseren Bereichsegoismus gebremst					
60	Andere Arbeitsbereiche schätzen das Fachwissen unseres Bereichs					
61	Die Centerorganisation hat die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen im eigenen Center gefördert					

Management und Organisation

stimme überhaupt nicht zu
stimme eher nicht zu
teils/teils
stimme eher zu
stimme voll zu

62	Die leitenden Manager beschäftigen sich intensiv mit den Wünschen unserer externen Kunden.					
63	Die Verbesserung der Prozesse wird von den leitenden Managern aktiv vorangetrieben.					
64	Die leitenden Manager schaffen die Voraussetzungen, daß die Mitarbeiter/innen ihr Bestes geben können.					
65	Die leitenden Manager sind gewillt, Entscheidungsbefugnisse abzugeben.					
66	Die leitenden Manager legen Wert darauf, daß die Arbeitsbedingungen ständig verbessert werden.					
67	Die leitenden Manager achten darauf, daß Doppelarbeit vermieden wird.					
68	Die leitenden Manager legen Wert darauf, daß ich als Mitarbeiter/in vor einem Stellenabbau keine Angst haben muß.					
69	Durch Zusammenlegung von Bereichen hat man viel Bürokratie abgebaut.					
70	Die Zuständigkeiten sind durch deutlich abgegrenzte Verantwortungsbereiche geklärt.					
71	Verbesserungsvorschläge gehen zügig durch die Organisation.					
72	Bei Planungen werden diejenigen nicht beteiligt, die später die Auswirkungen zu tragen haben.					
73	Über Dinge, wie Auftragsentwicklung, Beschäftigungslage und Wettbewerbssituation werden wir rechtzeitig informiert.					
74	Unsere Organisation zeichnet sich durch Kompetenzwarr aus.					
75	Aus unseren offiziellen Quellen erfährt man nur, was längst gelaufen ist.					

Zum Schluß noch einige Fragen für die Statistik:

81 Welcher Ebene gehören Sie an?

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

1	Gewerbliche Mitarbeiter	
2	Sachbearbeiter	
3	E5	
4	E4	
5	E1, E2, E3	

82 Wo arbeiten Sie?

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

91. Wo arbeiten Sie?

*Kreuzen Sie bitte auf Basis der neuen [...] -
Struktur Ihr Center an.*

*Kreuzen Sie bitte Ihre Direktion an, wenn Sie dieser
direkt zugeordnet sind.*

01	[...]		15	[...]		29	[...]	
02	[...]		16	[...]		30	[...]	
03	[...]		17	[...]		31	[...]	
04	[...]		18	[...]		32	[...]	
05	[...]		19	[...]		33	[...]	
06	[...]		20	[...]		34	[...]	
07	[...]		21	[...]		35	[...]	
08	[...]		22	[...]		36	[...]	
09	[...]		23	[...]		37	[...]	
10	[...]		24	[...]		38	[...]	
11	[...]		25	[...]		39	[...]	
12	[...]		26	[...]		40	[...]	
13	[...]		27	[...]		41	[...]	
14	[...]		28	[...]		42	[...]	

Falls Sie Fragen zu Ihrer Bereichszugehörigkeit haben, so wenden Sie sich bitte an **Ihren direkten Vorgesetzten** oder **Centerleiter**.

Sollte eine gebildete statistische Einheit weniger als sechs Mitarbeiter umfassen, so wird diese Gruppe automatisch der nächst größeren Einheit zugerechnet, um die Anonymität zu gewährleisten.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich.